

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# VON HEUTE

dauerhaftem Lebensglück verholfen hat. Oder es war die Brillantine, die seinem Haare den sieghaften Glanz und Sitz gab, (natürlich auch nach vielen Irrungen) oder die Mucks-Seifenflocken, die ihrem einfachen Sommerkleidchen endlich den gepflegten Duft der Sauberkeit verliehen, oder die köstliche Hornox-Brühe, die Sie in wenigen Minuten droben in der Skihütte anstrengungslos und mit frohem Lachen dem hungrigen Bergkameraden kredenzte.

Das alles weiß unser Zeitungsleser. Er läßt die Schwätzer reden und lächerliche Argumente von Geld und Situation und inneren Vorzügen ins Feld führen. Er aber weiß, daß indessen still die blaue Blume erblüht aus den Spalten des Inseratenteils, er weiß, was die Menschen zusammenführt, und wie Ehen scheitern oder geschlossen werden. Und warum. Bethli.

## Doch nicht so einfach

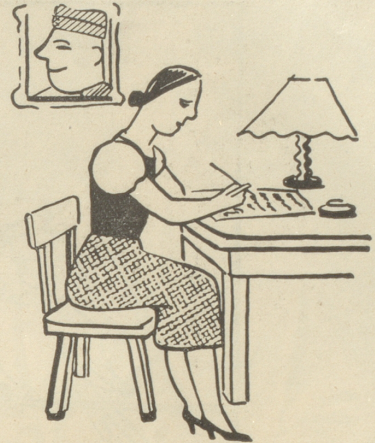
In einer kleinen, regsamen Abendgesellschaft stand wieder einmal das Thema Eheglück zur Diskussion. Ein junger Ehemann spricht energisch und überlegen: «Das Glück der Ehe hängt nur vom Willen ab, glücklich zu werden.» Darauf antwortete seine, einige Jahre ältere Frau: «Aber die Kunst, wollen zu können, ist nur wenigen gegeben.» -b-

## Zwei Perlen

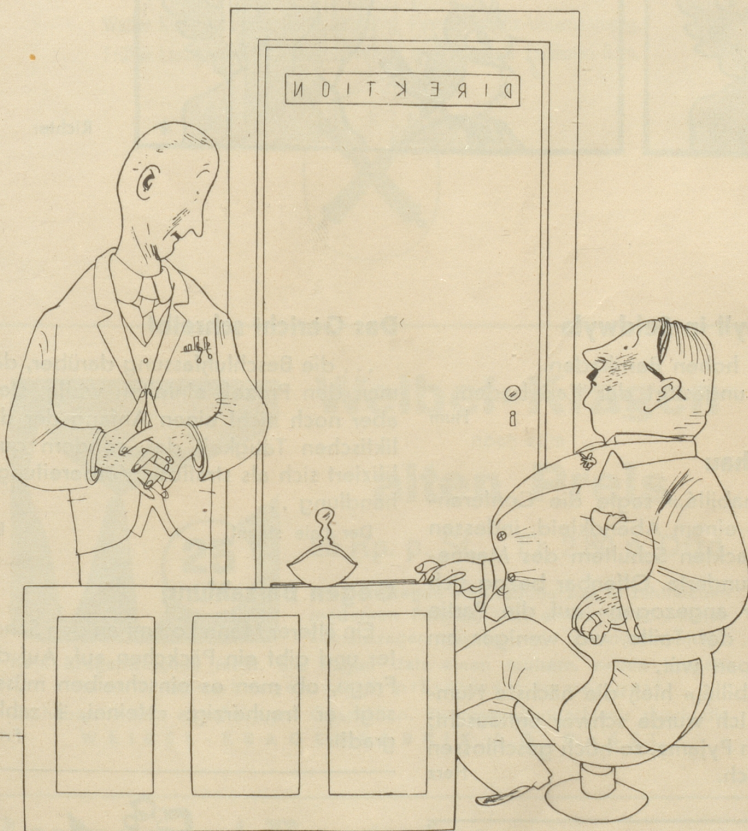
aus einem kürzlich aufgeführten amerikanischen Film (Love Affair mit Irene Dunn):

«Meine Mama hat mir verboten, in den Monaten ohne R allein in die Wohnung eines Mannes zu gehen.»

«Alles, was uns wirklich freut ist entweder gegen das Gesetz, gegen die Moral oder gegen die schlanke Linie.» b.



Ich hann Dir au, min liebe Schatz,  
e Tube Thomy's gschickt zum Spatz.



«Sagen Sie mir, Huber . . . wieso nennt das Personal ausgerechnet mich Zündhölzli?»

«Ach, das ischt allwäg bloß, weil Sie an jeder neuen Schachtel Feuer fangen.»



Seifenfabrik J. Kolb, Zürich



"Weisse Taube"  
Seifenspäne mit Borax



**Rheumatiker!**  
Rheumitron beseitigt die Schmerzen auf Grund einer neuartigen, patentierten Verbindung. Erhältlich in den Apotheken zu Fr. 2.25. Verlangen Sie Prospekt.  
W. Brändli & Co., Bern

C'AFIE WINTERHUP LUTZ

das seit 30 Jahren bewährte Präparat für die persönliche Hygiene der Frau.  
Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.  
Vollständige Packung Fr. 5.50  
Ergänzungstube Fr. 5.—  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke.  
Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176